

648837-2026 - Ergebnis

Deutschland – Niederflurbusse – Lieferung Elektro Niederflur-Linienbus EU-Fahrzeugklasse M3 - UNECE Klasse I 12m

OJ S 182/2026 21/09/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stroh Bus-Verkehrs GmbH

E-Mail: info@stroh-bus.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung Elektro Niederflur-Linienbus EU-Fahrzeugklasse M3 - UNECE Klasse I 12m

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung von 15 neuen E-Bussen. Dabei handelt es sich um fünfzehn Elektro-Niederflur-Linienbusse 12 m Klasse I ECE 107. Die Fahrzeuge sollen für den Linienverkehr, den Gelegenheitsverkehr und den Schülerverkehr eingesetzt werden, sodass für sämtliche der genannten Verkehrsarten eine Zulassung möglich sein muss. Insbesondere müssen die Fahrzeuge bei Auslieferung den in Deutschland geltenden Vorschriften und Richtlinien sowie dem Anforderungskatalog für den "Schülerverkehr" (Beförderung von Schülern und Kindergartenkindern) entsprechen. Die technisch- inhaltlichen Anforderungen an die Fahrzeuge ergeben sich im Detail aus dem Lastenheft. Vorgesehen sind insbesondere folgende Maßgaben: Länge max. 12.200 mm, Breite max. 2.550 mm, Radstand min. 5.850mm, Fahrzeughöhe inkl. Klimaanlage max. 3.500 mm, Wendekreis max. 23.300 mm, Fahrgastsitzplätze mind. 30 + mind. 2 Klappsitze. Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: 5ef2e246-2190-403c-9ec2-1846dea0f105

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121400 Niederflurbusse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass nach der Rechtsprechung des EuGH Unternehmen aus Drittstaaten, die nicht über ein Abkommen mit der EU über das öffentliche Beschaffungswesen verfügen, von dem Verfahren

ausgeschlossen werden können. Sofern Angebote solcher Unternehmen eingehen sollten, behält sich die Auftraggeberin einen Ausschluss ausdrücklich vor. 2. Höchst vorsorglich weist die Auftraggeberin darauf hin, dass diese Beschaffung aus Anlass einer Vergabe von Busbeförderungsleistungen im kommunalen ÖPNV erfolgt. Diese werden durch das Sondervermögen "Klima- und Transformationsfonds" (KTF) gefördert, wobei Zuwendungsempfänger der kommunale Auftraggeber dieser ÖPNV-Leistung ist. Vor diesem Hintergrund werden die ihn betreffenden Vergabevorschriften beachtet. Das Vergabeverfahren zur Vergabe der ÖPNV-Dienstleistungen ist noch nicht mit einem Zuschlag beendet. Vor diesem Hintergrund behält sich die Auftraggeberin vor, diese Ausschreibung aufzuheben, sofern wider Erwarten die Fördermittel nicht bewilligt/ausgezahlt werden und/oder sie nicht den Zuschlag für die Erbringung der in Rede stehenden ÖPNV-Dienstleistungen erhält. 3. Die Vergabeunterlagen werden den Bietern auf der Vergabepattform <https://www.subreport.de/E39811261> barrierefrei zur Verfügung gestellt. 4. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sollen diese verwendet werden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt 3 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen). Diesen Nachweis kann der Bieter auch in anderer Form erbringen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in den Eigenerklärungen gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörden/Institutionen ihres Heimatlandes beizubringen. Diese sind ins Deutsche zu übersetzen. 5. Das Verfahren wird über die eVergabepattform durchgeführt. Die Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich. 6. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform zu stellen. Mündlich /telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die später als 8 Tage vor dem Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, nicht zu beantworten. 7. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. 8. Eine Kostenerstattung für die Erstellung eines Angebotes findet nicht statt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe Lieferung Elektro Niederflur-Linienbus EU-Fahrzeugklasse M3 - UNECE Klasse I 12m

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung von 15 neuen E-Bussen. Dabei handelt es sich um fünfzehn Elektro-Niederflur-Linienbusse 12 m Klasse I ECE 107. Die Fahrzeuge sollen für den Linienverkehr, den Gelegenheitsverkehr und den Schülerverkehr eingesetzt werden, sodass für sämtliche der genannten Verkehrsarten eine Zulassung möglich sein muss. Insbesondere müssen die Fahrzeuge bei Auslieferung den in Deutschland geltenden Vorschriften und Richtlinien sowie dem Anforderungskatalog für den "Schülerverkehr" (Beförderung von Schülern und Kindergartenkindern) entsprechen. Die technisch- inhaltlichen Anforderungen an die Fahrzeuge ergeben sich im Detail aus dem

Lastenheft. Vorgesehen sind insbesondere folgende Maßgaben: Länge max. 12.200 mm, Breite max. 2.550 mm, Radstand min. 5.850mm, Fahrzeughöhe inkl. Klimaanlage max. 3.500 mm, Wendekreis max. 23.300 mm, Fahrgastsitzplätze mind. 30 + mind. 2 Klappsitze. Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Interne Kennung: LOT-0001 E39811261

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34121400 Niederflurbusse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34121100 Busse für den öffentlichen Verkehr

Menge: 15 Stück

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass nach der Rechtsprechung des EuGH Unternehmen aus Drittstaaten, die nicht über ein Abkommen mit der EU über das öffentliche Beschaffungswesen verfügen, von dem Verfahren ausgeschlossen werden können. Sofern Angebote solcher Unternehmen eingehen sollten, behält sich die Auftraggeberin einen Ausschluss ausdrücklich vor. 2. Höchst vorsorglich weist die Auftraggeberin darauf hin, dass diese Beschaffung aus Anlass einer Vergabe von Busbeförderungsleistungen im kommunalen ÖPNV erfolgt. Diese werden durch das Sondervermögen "Klima- und Transformationsfonds" (KTF) gefördert, wobei Zuwendungsempfänger der kommunale Auftraggeber dieser ÖPNV-Leistung ist. Vor diesem Hintergrund werden die ihn betreffenden Vergabevorschriften beachtet. Das Vergabeverfahren zur Vergabe der ÖPNV-Dienstleistungen ist noch nicht mit einem Zuschlag beendet. Vor diesem Hintergrund behält sich die Auftraggeberin vor, diese Ausschreibung aufzuheben, sofern wider Erwarten die Fördermittel nicht bewilligt/ausgezahlt werden und/oder sie nicht den Zuschlag für die Erbringung der in Rede stehenden ÖPNV-Dienstleistungen erhält. 3. Die Vergabeunterlagen werden den Bietern auf der Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E39811261> barrierefrei zur Verfügung gestellt. 4. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sollen diese verwendet werden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt 3 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen). Diesen Nachweis kann der Bieter auch in anderer Form erbringen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in den Eigenerklärungen gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörden/Institutionen ihres Heimatlandes beizubringen. Diese sind ins Deutsche zu übersetzen. 5. Das Verfahren wird über die eVergabeplattform durchgeführt. Die Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich. 6. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform zu stellen. Mündlich

/telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die später als 8 Tage vor dem Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, nicht zu beantworten. 7. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. 8. Eine Kostenerstattung für die Erstellung eines Angebotes findet nicht statt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsvergleichspreis

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferfrist

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie die Präklusionsregelungsgemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit eines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stroh Bus-Verkehrs GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stroh Bus-Verkehrs GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Sonstiges

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stroh Bus-Verkehrs GmbH

Registrierungsnummer: USt-ID: DE 201729424

Postanschrift: Goethestr. 5

Stadt: Altstadt

Postleitzahl: 63674

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

E-Mail: info@stroh-bus.de

Telefon: +49 60 47-56 21

Internetadresse: <https://www.stroh-bus.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151 126603
Fax: +49 611 327648534
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: abe90a5f-984d-4dac-b7fc-e38ac69c71e9 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/09/2026 13:00:56 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 648837-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 182/2026
Datum der Veröffentlichung: 21/09/2026